

---

Subject: Partnersuche mit Alopecia Areata  
Posted by [Mel,chen](#) on Wed, 04 Apr 2012 16:49:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

mich würde mal interessieren wie es bei anderen Betroffenen mit der Partnersuche und der Krankheit so läuft. Klar bei Männern ist eine Glatze eher nichts besonderes. Aber wie sieht es mit den Frauen aus. Habt ihr Probleme? Welche Tipps könnt ihr mir geben? Klar, die inneren Werte zählen. Und auf jeden, der dafür kein Verständnis hat, kann man eh verzichten. Aber wie fassen Männer das auf, wenn man ihnen beim Kennenlernen von der Krankheit erzählt. Ist sicher auch die Frage wie man selbst dazu steht und wie man die Sache rüber bringt.

Momentan denke ich mir ... kein Mann will doch so was bestimmt haben.

Kurz zu meiner Situation.

Seit Juli 2011 das erste Mal aufgetreten (kurz nach meinem 30sten Geburtstag)

Ende August kahl.

Oktober - November leichtes wieder wachsen der Haare.

Silvester wieder kahl (am ganzen Körper).

Seither Status unverändert.

Cortisontherapie, Mesotherapie, Vorstellung in der Hautklinik Erlangen, Zinktherapie, Blutproben, Heilpraktiker.

Alles ohne nennenswerte Erfolge. Derzeit Schnauze voll, mach jetzt erst mal gar nichts.

Vielen Dank vorab für euer Feedback

LG

---

---

Subject: Aw: Partnersuche mit Alopecia Areata  
Posted by [hope09](#) on Wed, 04 Apr 2012 21:24:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Mel,chen,

habe meinen Partner in der Phase "Haare abrasiert/ scheckiger Kopf" und "Perücke an" kennengelernt. Mit natürlich auch vielen Vorbehalten meinerseits diesbezüglich..und trotzdem sind wir zusammen gekommen. Inzwischen habe ich auch eine AU, d.h. kein Haar mehr irgendwo. Und wir sind immer noch ein Paar...

Also es geht! Falls wir uns irgendwann trennen sollten, dann garantiert nicht deswegen!

Mein Eindruck ist, dass es auch sehr entscheidend ist, wie Du mit selbst dem Thema umgehst - d.h. Du hast auch einiges diesbezüglich in der Hand!!!

Es ist leichter, wenn Du selbst zu Dir stehen kannst - mit der AU, so wie mit dem Rest, den Du mitbringst eben auch. Die Männer bringen ja auch manchmal ganz schöne "Knaller" mit...

Und wenn es nicht ständig nur um dieses Thema geht...

Und wenn Du das Ganze auch mit etwas Humor sehen kannst!

Nur Mut!

Lg,  
hope09

p.s. eben nochmal Dein Posting gelesen: Du sagst "Kein Mann will so etwas haben". Aber was bringen denn manche anderen Frauen für Sch... mit!? Oder die Männer selber!? Jede(r) hat doch so seine "Baustelle" und niemand ist perfekt!?

---

Subject: Aw: Partnersuche mit Alopecia Areata  
Posted by [Mel,chen](#) on Wed, 11 Apr 2012 11:25:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey hope,

ich pflichte dir bei dass sicher jeder so seine "Baustellen" mit bringt. Aber jemanden mit AU hat man halt nicht alle Tage vor sich und viele "normale" wissen denke ich nicht wirklich damit umzugehen.

Ich hatte als die AU aufgetreten ist einen Partner. Er hat die ganze Geschichte von Anfang an mit bekommen und ist da so zu sagen mit rein gewachsen. Mittlerweile haben wir uns getrennt, aber nicht wegen der AU und es war bei ihm auch nie Thema (eher bei mir). Habe mich sehr unattraktiv gefühlt und war mir zuerst gar nicht sicher ob er weiter mit mir zusammen sein will.

Bin jetzt einfach gehemmt wenn ich daran denke mich auf jemand neues einzulassen, der damit noch gar keine Berührungspunkte hatte.

Sagt man das gleich zu Beginn?

Wartet man da eher etwas ab?

Sollte man sich gleich "oben ohne" (ohne Perücke) zeigen, oder es lieber langsam angehen lassen?

Ist das für Männer ein Grund Abstand von jemand zu nehmen?

Lauter solche Sachen gehen mir durch den Kopf.

LG

---

Subject: Aw: Partnersuche mit Alopecia Areata  
Posted by [123456789](#) on Thu, 12 Apr 2012 15:02:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich würde ganz offen damit umgehen und es möglichst schnell erzählen. Und dem potentiellen Partner dann sagen, er möchte dir Bescheid geben, wenn er dich oben ohne sehen

möchte.

Solange die Beziehung noch nicht fest ist, ist es einfacher jemanden wieder zu verlieren. Es gibt Männer, die legen sehr viel Wert auf Äußeres. Wahrscheinlich wären die denn weg. Damit muss man denn leben. Deshalb von Anfang an noch vor dem ersten Kuss gleich von dem kreisrunden Haarausfall erzählen. Da gilt natürlich nur für die Partnersuche. Einem One-Night Stand würde ich es nicht erzählen.

Llebe Grüße Anais

---

---

Subject: Aw: Partnersuche mit Alopecia Areata  
Posted by [EleaEluanda](#) on Thu, 12 Apr 2012 15:13:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo ihr zwei!

Spannendes Thema....

Habe selbst seit meinem 13.Lebensjahr AA und seit ca. 1 1/2 Jahren Glatze und Verlust der Augenbrauen und teilweise auch Wimpern.

Meine Jugend war sehr geprägt dadurch, dass ich mir auch nie vorstellen konnte, wie ein Partner das akzeptieren könnte. Ich habe mich auch sehr dadurch bestätigt gefühlt, dass ich tatsächlich nie Erfolg hatte. Obwohl ich mich nicht so gefühlt habe, als sei ich nicht auch trotzdem interessant oder attraktiv. Ich habe die Vermutung, dass es da um Angst geht. Angst, davor sich auf ein "schwächeres" Glied im sozialen Gefüge einzulassen, und damit auch "schwach" zu sein. (Nebenbei angemerkt, halte ich mich für das stärkere Glied...). Ich möchte damit aber nicht suggerieren, dass AA nie der Grund dafür sein kann, dass sie eine Frau nicht attraktiv finden.

Ich bin nun seit zwei Jahren mit meinem Freund zusammen (bin jetzt 21). Ich habe ihm in der Kennenlernphase damals sehr schnell von meinem Haarproblem erzählt, weil ich das schnell geklärt haben wollte und weil ich irgendwie das Gefühl hatte, dass er das vielleicht gar nicht so schlimm fände. Ich wollte auch in keine blöde Situation kommen, wie es mir schonmal passiert ist, dass man irgendwie mit jemandem im Bett landet und man darum fürchten muss, dass er einem gleich die Perücke vom Kopf kuschelt und man es in dieser unpassenden Situation dann doch schnell erzählt.... ja...

Also mein Freund fand das sehr interessant. Ohne Witz: Er hat mir im Nachhinein erzählt, dass er ab da immer neugierig war, wie ich wohl ohne Perücke aussehe. Und dass er dann immer das Gefühl hatte ich bin ein Bisschen versteckt. Er fand es also in erster Linie spannend und kein Bisschen abstoßend.

Es war für mich eine große Überwindung mich dann wirklich vor ihm so zu zeigen, aber als das Eis gebrochen war und ich gemerkt habe, dass er mich so mag wie ich bin, hat das mein Selbstbewusstsein ungemein gestärkt.

Gestern lag ich heulend in seinen Armen, weil es mich so belastet hat, dass nun die restlichen oberen Wimpern auch noch ausfallen und während er mich getröstet hat, hab ich zu ihm gesagt: "Ich glaub du akzeptierst meinen Haarausfall mehr als ich selbst."

Meine Devise: Kein großes Geheimnis draus machen, aber auch niemanden überrumpeln. Partner sorgfältig auswählen, denn es gibt die Männer, die dich auch ohne Haare sehr attraktiv und weiblich finden. Um diese Männer zu finden, muss man sich natürlich etwas

trauen und auch in Kauf nehmen evt. abgewiesen zu werden.

Soweit erstmal... ich find übrigens die Smileys sind eigentlich nur in diesem Forum angebracht.  
Überall anders müssten die Haare haben...

Liebe Grüße!

---